

# Der Bundesrat-Schutzengel der Kleinbauern?

Autor(en): **Gilsi, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Der Bundesrat – Schutzengel der Kleinbauern?

Das von den bedrängten Klein- und Mittelbauern eingebrachte Begehren nach Massnahmen zur Erleichterung ihrer Lage, zum Beispiel Reduzierung der Produktion von Tierfabriken, wird vom Bundesrat abgelehnt mit der äusserst merkwürdigen Begründung, dass diese Massnahmen doch nur zur weiteren Verschlechterung der Kleinbauernsituation führen würde.

Unmöglich kannst Du, kleiner dummer Bauersmann  
Aus eigener Einsicht wissen, was Dir helfen kann  
Du selbst kannst ja nicht ahnen, was Dir nützt und frommt  
Es sei, dass Dir Erleuchtung ganz von oben kommt  
Drum folge Deiner Obrigkeit fürsorglichem Geheiss:  
Sie weiss es besser (wie sie eben immer alles besser weiss)